

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis/Quellenverzeichnis	21
Verzeichnis ausgewählter Literatur	25
Verzeichnis der Checklisten	27
1. Datenschutz in Deutschland	29
a. Was regelt die Europäische Datenschutz-Grund-verordnung?	30
b. Gefährdungslage	31
c. Gesetzliche Grundlagen des Datenschutzes in Deutschland	36
d. Datenschutzziele	37
e. Anwendungsbereich und Marktortprinzip	38
f. Datenschutzregelungen	39
g. Datenschutz in der Bundesverwaltung	40
h. Aufbau der DSGVO	42
i. Aufbau des BDSG	46
j. Wann gilt welches Gesetz? DSGVO und BDSG richtig einsetzen!	48
2. Datenschutzgesetze konkret	55
a. Grundsätze beim Datenschutz nach der DSGVO	55
b. Begriffe in der DSGVO und im BDSG und ihre Bedeutung	59
c. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten	65
d. Verantwortlicher, gemeinsam Verantwortliche	66
e. Beschäftigtendaten	67
f. Kategorien personenbezogener Daten, betroffene Personen und Empfänger	67
g. Besondere Kategorien personenbezogener Daten	68
h. Speicherdauer	69

i.	Auftragsverarbeitung.....	69
j.	Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.....	71
k.	Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA).....	75
l.	Datenübermittlung ins Ausland.....	76
m.	Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Einstellungen	79
n.	Sicherung der Verarbeitung. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)	81
o.	Videoüberwachung	85
p.	Aktualisierungen	87
q.	Sanktionen bei Verstößen.....	88
r.	Datenschutzpannen.....	90
3.	Rechte der Betroffenen	92
a.	Informationspflichten des Arbeitgebers	92
aa.	Informationspflicht bei der Erhebung personen- bezogener Daten bei der betroffenen Person	93
bb.	Informationspflicht, wenn die personenbe- zogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden	94
b.	Information nach Datenschutzpannen.....	95
c.	Auskunftsrecht Betroffener	96
d.	Wie müssen die Informationen aussehen?.....	98
e.	Übersicht über Regelungen und Ausnahmen bei der Informationspflicht und Auskunftsrechte	99
f.	Recht auf Berichtigung	106
g.	Recht auf Löschung (»Recht auf Vergessenwerden«)	107
h.	Einschränkung der Verarbeitung.....	108
i.	Mitteilungspflicht bei Berichtigung, Einschränkung oder Löschung	108
j.	Recht auf Datenübertragbarkeit.....	109
k.	Widerspruchsrecht	110
l.	Recht auf Widerruf einer Einwilligung.....	110
m.	Recht auf nicht-automatisierte Entscheidung	111
n.	Rechte gegenüber der Aufsichtsbehörde	112
o.	Rechte auf Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter	112
4.	Beschäftigtendatenschutz – die Präzisierung durch den § 26 BDSG	113

5.	Kontrolle des Datenschutzes durch die gesetzliche Interessenvertretung	117
a.	Datenschutz und Mitbestimmungsrechte	117
b.	Beteiligungsrechte und andere Rechtsvorschriften zur Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes für Betriebs- und Personalräte	119
c.	Landesdatenschutzgesetze	126
d.	Sachverständige	126
6.	BeDaX – Datenschutz in Betrieb und Verwaltung prüfen	129
7.	Aufsichtsbehörden beim Datenschutz	133
8.	Betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte (DSB)	134
a.	Bestellung eines betrieblichen bzw. behördlichen Datenschutzbeauftragten	135
b.	Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter	136
c.	Wer kann Datenschutzbeauftragter werden?	137
d.	Stellung des betrieblichen bzw. behördlichen Datenschutzbeauftragten	137
e.	Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung oder Abberufung eines betrieblichen bzw. behördlichen Datenschutzbeauftragten	138
f.	Aufgaben eines betrieblichen bzw. behördlichen Datenschutzbeauftragten	139
g.	Hilfskräfte des DSB, Datenschutzkoordinatoren und technischer Datenschutz	140
9.	Datenschutz im Büro der Interessenvertretung	147
a.	Betriebs- und Personalrat keine Verantwortlichen im Datenschutz	147
b.	Kontrolle des Betriebs- und Personalrats durch den Datenschutzbeauftragten	150
c.	Ihr habt kein Datenschutzkonzept? Dann bekommt ihr die Daten nicht!	153

10. Der Weg zum Datenschutzkonzept der Interessenvertretung in fünf Schritten	156
a. Der »Sonderbeauftragte für den Datenschutz« (SfD) – der Datenschutzspezialist der gesetzlichen Interessenvertretung	157
b. Welche Daten darf die Interessenvertretung verarbeiten?	159
c. Personenbezogene Daten der Belegschaft dauerhaft speichern?	160
d. Personenbezogene E-Mails der Interessenvertretung	163
e. Das Datenschutzkonzept der Interessenvertretung	166
f. Datenschutz-Bestandsaufnahme (Audit) im Gremium	168
g. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)	175
h. Organisationslösungen für das Büro der Interessenvertretung	177
i. »Geschäftsordnung Datenschutz« — das Datenschutzkonzept des Betriebs- oder Personalrats	179
j. Elemente einer »Geschäftsordnung Datenschutz« für eine kleine gesetzliche Interessenvertretung	179
k. Keine Verarbeitungsverzeichnisse, aber eine Nachweisliste	184
l. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten/Nachweisliste	186
m. Muster: Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten/Nachweisliste im Gremium	190
n. Löschkonzept in der Praxis	199
o. Die halbjährliche Kontrolle des Umgangs mit personenbezogenen Daten im Gremium	200
p. Einwilligungserklärung für die Interessenvertretung	201
q. Muster-Einwilligung	202
r. Widerruf zur Einwilligungserklärung Nr. XXXX/XX	205
s. Aktennotiz über die Vernichtung der Einwilligungs-erklärung	206
11. Datenschutz in der Schwerbehindertenvertretung (SBV)	207
12. Homeoffice	211
13. Sichtschutz: Unterwegs und im Homeoffice	215
14. Videokonferenzen	218
15. Standard-Datenschutzmodell (SDM)	223

16. IT-Grundschutz	224
17. Angriffe von außen und innen.....	227
a. Das Firmennetzwerk.....	230
b. Kontrolle über das Netzwerk	231
c. Sicherheitsrisiko »Sniffer«	232
aa. Das Ausschnüffeln konkret	233
bb. Sniffer abwehren	235
d. WLAN.....	236
e. VPN – der Sicherheitstunnel	237
f. Thin Client/Cloud	239
g. Überwachung durch das Betriebssystem	240
h. Zugriff des Systemverwalters auf sensible Daten	240
i. Fazit	241
18. Überwachen und Ausspionieren.....	242
a. Hintertür-, Fernwartungs- und Kontrollprogramme	242
aa. Die Hintertürprogramme	244
bb. Die wichtigsten Schnüffelfunktionen der Hackertools	244
cc. Gegenwehr	246
b. Die Fernwartungsprogramme	246
c. Bot-Netze	247
d. Der Chef liest mit – Überwachungsprogramme.....	248
aa. Big Brother im Betrieb	249
bb. Die Praxis	252
e. Kontrollprogramme entdecken	253
f. Überwachungssoftware auf Smartphones	254
aa. Totale Kontrolle von Smartphones	254
bb. Auswerten der Daten	256
cc. Rechtliche Fragen	257
dd. Was tun?	258
g. Alles rechtens?	259
19. Windows-Datenschutz.....	261
a. Datenschleuder Windows 10	261
b. Windows-Benutzerkonten	266
20. Die »Brandschutzmauer« zum Internet – persönliche Firewalls.....	268
a. Die eingebaute Firewall in Windows	269

b.	Protokolle einer Firewall.....	270
c.	Fazit	271
21.	Seuchengefahr: Computerviren	272
a.	Was ist ein Virus?.....	273
b.	Kleine Gattungskunde: Virenarten	275
aa.	Bootviren	275
bb.	Dateiviren.....	275
cc.	Makroviren.....	276
dd.	Würmer	276
ee.	Trojanische Pferde.....	277
ff.	Ransomware.....	277
gg.	Polymorphe Viren, Stealth-Virus	279
c.	Schäden durch Viren.....	280
d.	Antivirenprogramme.....	280
e.	Bitdefender Internet Security.....	283
f.	Andere AntivirensScanner	284
g.	AntivirensScanner testen	285
h.	Fazit	286
i.	Informationen im Internet	286
22.	Sicher ins Internet	288
a.	Cookies	289
b.	»Schweißspur« im Internet.....	290
c.	Datensammler Suchmaschinen.....	291
d.	Selbsttest Netzwerk	292
e.	Spuren auf dem Rechner.....	292
f.	»Spyware« und »Phonehome«	293
g.	Internetspuren verhindern und löschen.....	295
h.	Die Alternative: anonymes Surfen?.....	297
i.	Internetarchiv	300
23.	E-Mails und Newsgroups	302
a.	Gefahren und Abwehr.....	302
aa.	Ungesicherter Zugang zum Computer und E-Mail-Programm.....	302
bb.	Ungesichertes Postfach und ungeschützte E-Mails ..	302
cc.	Ungeschütztes Passwort beim Abrufen der E-Mails .	303
dd.	Falsche E-Mail-Zustellung.....	303
ee.	Falsche Absenderadresse	303
ff.	Falsche Eingabe bei Weiterleitung einer E-Mail.....	303

gg.	Fehlende Sicherheitseinstellungen im E-Mail-Programm.....	304
hh.	Hintertüren und Viren.....	305
ii.	Fehlende Sicherungen	305
b.	Soziale Netzwerke und Newsgroups – auf ewig gespeichert?.....	306
c.	Chatten: WhatsApp oder Threema	306
d.	Verschleierte und geschützte E-Mails.....	309
e.	E-Mail-Sicherheit.....	311
f.	Telefonieren übers Internet	312
24.	Topsecret! Dateien und E-Mails verschlüsseln.....	314
a.	Anforderungen des Datenschutzes an die Verschlüsselung von E-Mails mit personenbezogenen Daten.....	316
b.	Sichere Verschlüsselung?	317
c.	Zwei große Verfahren zur Verschlüsselung	318
d.	Verschlüsselung von Office-Dateien.....	320
e.	Verschlüsseln von PDF-Dateien	322
f.	Verschlüsseln mit ZIP	324
25.	Verschlüsseln mit dem Betriebssystem.....	325
a.	Einzelne Dateien und Ordner verschlüsseln mit »Encrypting File System« (EFS).....	325
b.	Festplatte mit Windows 10 verschlüsseln mit BitLocker ..	327
c.	USB-Stick verschlüsseln	328
d.	Sicherheitsprobleme	330
d.	Betrieblicher Nachschlüssel	330
f.	Microsoft und der Bitlocker-Nachschlüssel.....	331
g.	Daten versenden	331
h.	Sicherheit durch die »digitale Signatur«.....	331
26.	Die Verschlüsselungsspezialisten.....	334
a.	OpenPGP – E-Mails von Betriebs- und Personalräten und Schwerbehindertenvertretungen verschlüsseln.....	334
b.	Kostenlose Verschlüsselung mit »VeraCrypt«.....	343
aa.	Verschlüsseltes Laufwerk oder Containerdatei erstellen.....	345
bb.	Verschlüsselten Container öffnen.....	346
cc.	Verschlüsselten Container schließen	346
c.	Steganos Safe.....	347

27. Kryptografie verstehen mit »JCrypTool«	349
28. Was Office-Dateien und PDFs so alles verraten	352
a. Kommentare	352
b. Änderungen nachverfolgen	354
c. Ausgeblendet – der verborgene Text	354
d. Versteckte Infos – die Dokumenteigenschaften	355
e. Versteckte Informationen in Office-Programmen löschen	358
f. Dateien richtig löschen	360
g. Vertrauliche Informationen in PDF-Dokumenten	361
29. Überwachung im Personalwesen	362
a. Microsoft 365 – Überwachung und Bewertung	364
b. Zonar: Ein Beispiel für Überwachung und Bewertung	368
30. Sicherheit bei USB-Sticks	372
a. Viren und Trojaner bei USB-Sticks	373
b. Verlust und Diebstahl	373
c. Verschlüsselung von Daten auf USB-Sticks	374
d. PC-Zugriff per USB-Stick	376
e. Fazit	377
31. Multifunktionsgeräte als Sicherheitsrisiko	380
32. Datensicherung und Archivierung	383
33. Der sichere Zugang zum Computer der Interessenvertretung	386
a. Sicherheit bei PC-Start	386
b. Sperrbildschirm mit Passwort	388
c. Passwortschutz durch das Zuklappen des Notebooks	389
d. Sicherer PC-Zugang mit Smartcard oder USB-Token	390
e. Sichere Passwörter – das kleine Passwort-ABC	390
34. Daten sicher löschen	396
a. »Wirkliches« Löschen – gar nicht so einfach	397
b. Richtig schreddern im Büro der Interessenvertretung	398
c. Sichere Vernichtung	400
d. Schutzklassen, Sicherheitsstufen unter Materialklassifizierungen	400
e. Richtiges Vorgehen	401

f.	Material finden.....	402
g.	Schredder prüfen.....	403
h.	Hardware vernichten.....	403
i.	Vernichtung durch Dritte.....	403
j.	Fazit	404
35.	Sicherheit bei Tablet und Notebook.....	405
a.	Diebstahlschutz	405
b.	Blickschutz	407
c.	Notebookschutz bei kurzzeitiger Abwesenheit	407
d.	Integrierte Sicherheit.....	407
e.	WLAN-Hotspots	407
f.	Verschlüsselung	408
36.	Gegenwart und Ausblick – Datenschutz weltweit und die Gefährdungen für die Demokratie	409
37.	Wichtige Internetseiten zum Datenschutz.....	411
	Stichwortverzeichnis.....	413